

Umwelterklärung 2023

Kammerer Gewindetechnik GmbH
In der Hausmatte 3
78132 Hornberg-Niederwasser
www.kammerer-gewinde.com



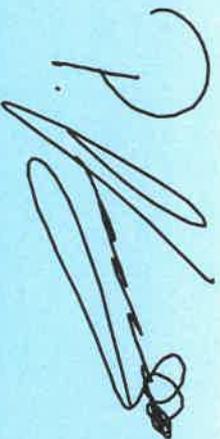
Handwritten signature or initials in blue ink.

1. Vorwort

Unser Umweltmanagement nach EMAS zeichnet sich durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung aus. Mit dieser vorliegenden Umwelterklärung 2023 bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere bisherige Arbeit und unsere künftigen, selbstgesetzten Ziele.

Es ist das erklärte Ziel der Geschäftsleitung, auch zukünftig mit Hilfe ständiger Maßnahmen die Umweltleistung des Unternehmens zu verbessern. Mit Hilfe dieser Umwelterklärung können sich zukünftig interessierte Kreise darüber ein Bild machen.

Niederwasser, den 09.03.2023



Peter Kammerer



Achim Kammerer



2. Unser Unternehmen im Überblick

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH ist ein Familienunternehmen, welches von Franz Kammerer im Jahre 1938 gegründet wurde. Es wurden damals hauptsächlich Bestandteile für die heimische Uhrenindustrie gefertigt. Von der Uhrenherstellung über die Fertigung von Fasson Drehteilen kam man 1962 zur Fertigung von Trapezgewindespindeln und den dazugehörigen Müttern.

Name: Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH

Standort/ Gültigkeitsbereich: In der Hausmatte 3

78132 Hornberg

Telefon: +49(0)78339603-0

Telefax: +49(0)78339603-80

Internet: www.kammerer-gewinde.com

Ansprechpartnerin: P. Raißle

E-Mail: petra.raissle@kammerer-gewinde.com

NACE Code: 25

Mitarbeiterzahl:

Produktion	107
Verwaltung	21
Auszubildende	9

Produkte:

Trapezgewindetribe
Kugelgewindetribe
Schnecken und Schneckenwellen



AK

2.1 Das Umweltmanagementsystem

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz.

Umweltmanagementsystem

Schon seit 16 Jahren verfügen wir über ein regelmäßig validiertes Umweltmanagementsystem gemäß der EMAS Verordnung.

Dieses System gibt uns die notwendige Hilfestellung beim Verfolgen unserer Ziele und unserer Umweltpolitik. Umweltrelevante Abläufe sind dokumentiert und im Prozesshandbuch und Intranet zusammengefasst. Es soll zur stetigen Verbesserung sowohl unseres betrieblichen Umweltschutz, als auch Arbeitsschutzes beitragen und den rechtskonformen Betrieb sicherstellen. Weitere Regelungen sind in Arbeits- und Betriebsanweisungen verankert.

Umweltpolitik

Die Umweltpolitik ist in der Unternehmenspolitik verankert. Dies wurde von der Geschäftsleitung erstellt, mit dem Ziel eine gemeinsame Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Umwelteam

Mit Hilfe eines Umwelteams, das sich aus Managementbeauftragte, Sicherheitsbeauftragter, Mitarbeiter aus der Instandhaltung, Mitarbeiter Haus Technik, Mitarbeiter Einkauf und Geschäftsleitung zusammensetzt, wird das UMS realisiert.

Umweltziele

Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeiter (Umwelteam) aus trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.



AM

Umweltprogramm

Konkrete Ziele, Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten sind im Umweltprogramm festgeschrieben.

Kommunikation

Für eine erfolgreiche Implementieren des UMS ist eine Kommunikation auf allen Ebenen wichtig.

Alle unsere Mitarbeiter sind aufgefordert einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig mit Aushängen über Umweltzielen und Erfolge informiert. Zur Mitarbeiterinformation nutzen wir außerdem Emailkommunikation.

Neue Mitarbeiter werden im Rahmen eines Einarbeitungsplans mit den Abläufen und den Strukturen unseres Managementsystems vertraut gemacht.

Rechtliche Anforderungen

Unter Mithilfe eines externen Beraters wird zur Einhaltung der aktuellen Gesetzgebung ein Rechtskataster gepflegt und 1/4 jährlich geprüft. Änderungen werden entsprechen im Betrieb umgesetzt.

Zu den wichtigsten einzuhaltenden Gesetzen und Verordnungen gehören z. Bsp. Das Bundesimmissionsschutzgesetz, diverse Bundesimmissionsschutzverordnungen, die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffe, oder auch die Explosionsverordnung.

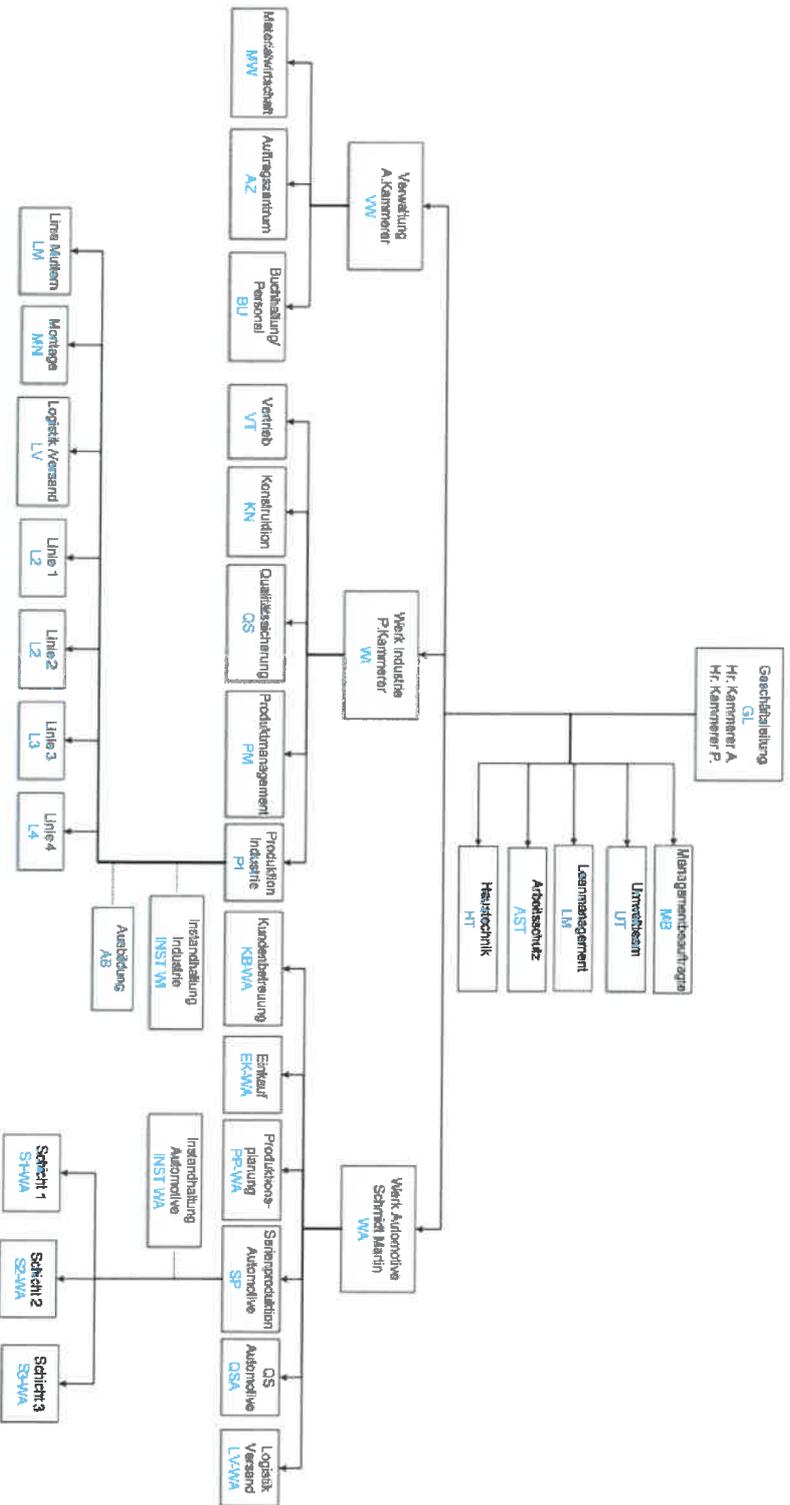
Management Review

Im Management Review beurteilt die Geschäftsleitung einmal jährlich die Wirksamkeit des Managementsystems als Ganzes. Dieser beinhaltet auch die Zielvorgaben aus dem Umweltmanagementsystem.



AD

2.2 Organigramm



AW

3. Bisherige Meilensteine im Umweltschutz



Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen im Umweltschutz der Firma Kammerer Gewindetechnik GmbH chronologisch aufgeführt.

- 2002:**
1. Installation neue Heizung (Gas);
 2. Niedertemperaturkessel mit modulierbarem Brenner einschließlich Bedarfssteuerung;
 3. Errichtung einer An- und Abfahrtschleuse mit Lärmschutz.
- 2004:**
1. Installation eines Lichtschutzes an der gesamten Ost- und Südfassade.
- 2006:**
1. Errichtung einer Photovoltaikanlage (Jahresleistung ca. 90000 kWh).
 2. Aufstellung einer Rückführbox von Farbpatronen. Die hierfür vergüteten Punkte werden den Schülern der Wilhelm-Hausenstein-Schule (Grund- und Werkrealschule) in Hornberg gutgeschrieben.
- 2007:**
1. EMAS Das aufgebaute Organisationssystem seit 2007 validiert.
- 2008/2009:**
1. Brandmeldeanlage im Firmenbereich installiert.
 2. Abschaltbare Steckleisten aller Arbeitsplatzbezogenen Computer und Drucker.
- 2010:**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Gebrauchswasser genutzt.
 2. Optimierter angepasster Gehörschutz für die Mitarbeiter.
- 2011:**
1. Beleuchtung in der Verwaltung optimiert
- 2012:**
1. Beleuchtung in der gesamten Produktion umgebaut (Ersparnis Verwaltung und Produktion ca. 194.060 KW / Jahr)



Handwritten signature or initials in blue ink.

- 2013/2014:**
1. Umstellung der Druckluftpistolen auf Lärmschutzpistolen
 2. Alle Späne Förderer an Hauptschalter angeschlossen
- 2015:**
1. Ersetzen aller 16 Außenleuchten in LED (Einsparung 2600 kWh bei besserem Lichtverhältnis)
- 2016:**
1. Restrukturierung der gesamten Produktion (Leanmanagement)
 2. Beginn der Beleuchtung ersetzen in der Produktion Halle auf LED
 3. Stilllegung der Brünier Anlage
- 2017:**
1. Energieberatung Mittelstand gemäß DIN EN 16247-1
 2. Erneuerung der Beleuchtung in der Produktion auf LED Beleuchtung
 3. Umstellung auf ein umweltfreundliches Verpackungsverfahren
- 2018:**
1. Abschluss Energieberatung Mittelstand
- 2019:**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Gebrauchswasser genutzt.
 2. Umbau der Photovoltaikanlage
- 2020:**
1. Fertigstellung des Mess-, Steuer und Regelungseinheit Livarsa
 2. Erste Reinigungsmaschine mit Bio Circle
 3. Einrichtung eines Waschplatzes mit Bio Circle im Bereich Mutterfertigung
- 2021:**
1. Zwei weitere Waschplätze mit Bio Circle ausgestattet.
 2. Einführung der Polsterkissen aus der Wiederverwendung von Papier – und Kartonagen
- 2022:**
1. Anschluss und Einbau der Wärmerückgewinnung der Kompressoren
 2. Anfallendes Papier und Kartonagen zur Wiederverwendung für die Verpackung der eigenen Produkte wird eingesetzt



Alt

4. Unternehmenspolitik

Wir wollen Qualität und Umweltschutz als ständige Verpflichtung.

Ein wesentliches Ziel der Geschäftsleitung ist, ein überdurchschnittliches Niveau in den Bereichen Produktqualität, Termintreue und Fachkompetenz zu erreichen.

Überdurchschnittliches Qualitätsniveau

Entsprechend unserem gemeinsamen Ziel, langfristig am Markt unsere Stellung zu behaupten und auszubauen, setzen sich alle Bereiche unseres Unternehmens bei der Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte höchste Ziele, denn sie bestimmen unser Erscheinungsbild.

Erwirtschaftung von Gewinn

Nur durch eine gute Qualität unserer Erzeugnisse ist es möglich, dauerhaft Gewinne erzielen zu können. Diese sind jedoch Voraussetzung für die Existenzsicherung des Unternehmens, da nur durch die Erwirtschaftung von Gewinn neue Investitionen ermöglicht werden. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens auch in Zukunft erhalten und die Arbeitsplätze gesichert.

Zufriedene Kunden

Unsere Kunden legen die Genauigkeit unserer Erzeugnisse fest. Sie beurteilen nicht nur unsere Qualität, sondern auch unsere Termintreue. Das Urteil unserer Kunden bezüglich unserer Dienstleistungen, wie technische Beratung und konstruktive Unterstützung, sowie Qualität, Umwelt und Termintreue sind ausschlaggebend.

Motivierte Mitarbeiter

Durch Selbstprüfung und Eigenverantwortung der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz, trägt jeder Einzelne dazu bei, unsere Ziele zu erreichen. Selbständiges Arbeiten und die Möglichkeit Ideen zur Verbesserung im Verantwortungsbereich einbringen zu können. Durch die Einführung einer betrieblichen Kranken Zusatzversicherung wollen wir die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter fördern. Gleichzeitig wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung im Bereich des Umweltschutzes zu übernehmen, damit in unserem Hause ein erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden kann.



Handwritten signature or initials in blue ink.

Ständige Verbesserung

Jede Arbeit sollte schon von Anfang an richtig ausgeführt werden. Wird ein Problem in Bezug auf Qualität und Umwelt erkannt, muss die Qualitätssicherung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt werden. Um Fehler zu Vermeiden, findet schon in der Angebotsphase eine Qualitätsplanung statt. Treten trotzdem Fehler auf, müssen nicht nur die Fehler beseitigt werden, sondern auch die Ursachen. Fehlervermeidung hat Vorrang vor der Fehlerbeseitigung. Wenn wir aus unseren Fehlern lernen und uns somit ständig weiterentwickeln, kommen wir unserem Qualitätsziel „Null Fehler“ immer ein Stück näher.

Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ausbauen und fördern

Durch kurze Informationswege im Verwaltungs- und Fertigungsbereich, die wir durch eine flache Organisationsstruktur erreichen, wollen wir die Qualität unserer Produkte erhöhen. Verbesserte Qualität und erfolgreicher Umweltschutz schon in der Beschaffungsphase, senken unsere Kosten und erhöhen die Wirtschaftlichkeit.

Umwelt

Die Sicherstellung von der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes im Interesse der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit, ist eine verbindliche Management – Aufgabe.

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Die Erfassung unserer Umweltdaten dienen als Grundlage zur Einsparung von Energie und Ressourcen, wobei Energie einer der wichtigsten Umweltaspekte ist.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Regeln betrachten wir als eine Selbstverständlichkeit.

Im Bereich der Gefahrstoffe prüfen wir schon in der Beschaffungsphase Umweltaspekte, im Hinblick auf Handhabung, Lagerung und Entsorgung. Wir sind der Überzeugung durch das minimieren der Gefahrstoffe Nachhaltig die Umwelt zu schonen.

Durch Information und Kommunikation wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung zu übernehmen, denn nur so kann erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden.

Wir informieren durch die Umwelterklärung unsere Vertragspartner, sowie die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten.



AK

5. Unsere Umweltaspekte

Um den Umweltaspekten gerecht zu werden, und die wesentlichen Umweltaspekte zu betrachten wird jährlich die sogenannte „Bewertung der Umweltaspekte“ durchgeführt.

Mögliche Umwelteinwirkungen				Gefahren	
Direkt	Tätigkeit	Indirekt			
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Stahlschrott • Transport (Infrastruktur) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung • Materialdisposition • Hilfs- und Betriebsstoffe • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Umgebung, Emissionen, Luft, Gerüche, Lärm • Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialverlust • Unfall im Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Grundwasser und Luft • Gefahrstoffunfall • Auslaufen • Brand • Betriebsunfälle • Transportunfälle 	
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Emissionen, Luft, Gerüche, Lärm • Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion • Wfeln, Drehen, Fräsen, Schleifen, Rollen, Sägen • Innerbetrieblicher Transport • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Grundwasser • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Verbrauch von Ressourcen (Stahlherstellung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch • Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktverlust • Unfall im Straßenverkehr 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch 	<ul style="list-style-type: none"> • Montage • Montieren • Konservieren • Prüfen • Wareneingangskontrolle • Warenausgangskontrolle • Fertigungsprüfungen • Reklamationsbearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch • Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Transportenergie • Energieverbrauch • Verpackungsherstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktverlust • Unfall im Straßenverkehr 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Verpackungsmaterial • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch • Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> • Konservieren Verpackung und Transport • Konservieren • Verpacken und Lagerung • Reinigungsprozess 	<ul style="list-style-type: none"> • Transportenergie • Energieverbrauch • Verpackungsherstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktverlust • Unfall im Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktverlust • Unfall im Straßenverkehr 	



AK

5.1 Direkte Umweltaspekte

Umweltrelevante Verbrauchsdaten der Jahre 2019-2022

Input:

Posten	Einheit	Verbrauch 2019	Verbrauch 2020	Verbrauch 2021	Verbrauch 2022
Wasser	m ³	1.066	767	852	1.054
Strom	kWh	2.316.768	1.908.437	2.131.958	2.038.603
Gas	kWh	921.297	728.351	768.832	440.689
Diesel	kWh	45.201	40.754	40.775	36.885
Stahl	t	1.459	1.086	1.166	1.233
Waschbenzin	t	9,02	5,83	6,24	5,84
Kühl-Schmierstoffe*	ltr.	26.083	14.514	24.457	25.662
Maschinenöle**	ltr.	3.380	3.180	3.992	5.072
Fette	kg	98	183	230	661



Output:

Produkt

Posten	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022
Stahl	t	1.265,70	981,97	1.030,63	1.067,70
Regenerative Energie (PV)	KWh	79.392	82.890	69.330	83.010
Abwasser	m ³	1.066	767	852	1.054
Restmüll	t	17,76	14,77	16,79	19,77
Papier	t	7,24	10,02	7,92	6,60
Kartonagen	t	4,59	3,91	4,42	4,76
Altöl	t	3,48	2,05	2,95	3,25
Emulsion	t	138,68	92,14	133,24	102,27
Schleifschlamm	t	11,23	9,27	18,49	25,09
Altbenzin	t	5,01	3,30	4,86	3,15
Ölhaltige Betriebsstoffe	t	7,49	4,23	5,52	5,55
Stahlschrott	t	193,30	104,03	135,37	165,30

Abwassermenge entspricht der bezogenen Menge Wasser (Input)



CO₂-Emissionen - Äquivalent

Posten	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022
CO ₂ -Emissionen-Äquivalent	Kg	699.568	486.186	1.243.301	620.547

SO₂-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022
SO ₂ -Emissionen	Kg	712	489	305	341

NO_x-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022
NO _x -Emissionen	Kg	1.248	917	736	971

PM10-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Menge 2022
PM10-Emissionen	Kg	92	66	67	84

Berechnungsgrundlage Emissionen [nach Gemis 5.0]:

Strom		0,164 g/kWh	SO ₂	0,029 g/kWh	PM10	0,323 g/kWh	NO _x	
Erdgas	0,201 kg/kWh	CO ₂	0,001 g/kWh	SO ₂	0,007 g/kWh	PM10	0,060 g/kWh	NO _x
Diesel	0,251 kg/kWh	CO ₂	0,007 g/kWh	SO ₂	0,022 g/kWh	PM10	0,334 kg/kWh	NO _x

Stromquelle von unserem Stromanbieter		0,251 kg/kWh	CO ₂				
Kältemittelverlust / CO ₂ Äquivalente		2,088 kg/kg	für 410A				
		1,774 kg/kg	für 407C				



AK

5.3 Kernindikatoren gemäß EMAS III

Im folgenden Abschnitt werden die geforderten Indikatoren gemäß EMAS III dargestellt.
Als gleiche Normierungsgröße wurde die Kenngröße Stahl verwendet.

Indikator	Einheit	2021	2022
Gesamter Energieverbrauch (Strom und Wärme)	MWh / t	2,815	2,322
Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch (Strom & Wärme)	%	10,257	49,480
Materialeffizienz für Stahl	t / t _{produkt}	1,116	1,134
Papierverbrauch	Blatt / t _{produkt}	317,767	297,368
Wasserverbrauch	m ³ / t _{produkt}	0,827	0,987
Gesamter Abfall	t / t _{produkt}	0,328	0,324
Gesamtabfallmenge „gefährlicher Abfall“	t / t _{produkt}	0,160	0,131
Flächennutzung	m ² / MA	46,819	47,161
CO ₂ -Äquivalent	t / t _{produkt}	1,196	0,571
SO ₂	t / t _{produkt}	0,000	0,000
NO _x	t / t _{produkt}	0,001	0,001
PM10	t / t _{produkt}	0,000	0,000

*Gesamtläche: 12.231 m² Bebauüberdach: 6.461 m² Befestigt: 3.072 m² Begrünt/ unversiegelt: 2.698 m²



5.4 Erläuterung der Datenentwicklung

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Themenfelder der Input- / Outputbilanz unseres Unternehmens erläutert. Um einen besseren Vergleich der Daten zu ermöglichen, haben wir einen Bezug zur Gesamtentwicklung unseres Unternehmens dargestellt, bspw. in Relation zur Mitarbeiterzahl. Im Energiebereich kann auch ein Bezug auf die beheizte Fläche wichtige Auskünfte geben.

Kennzahl	Einheit	2019	2020	2021	2022
MA (auf Vollzeitstellen umgerechnet inkl. Zeitarbeit)	1	145	137	138	137
Anwesenheitstage	Tage	200	159	189	195
Gestempelte Stunden		220.109	165.277	198.029	202.983
Bereinigter Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche	kWh/m ²	119,91	95,96	130,58	62,26
Restmüllmenge pro Arbeitstag und Mitarbeiter	kg/Tag/MA	0,612	0,679	0,644	0,740
Wasserverbrauch pro Arbeitstag und Mitarbeiter	l/Tag/MA	36,76	35,27	32,70	39,45
Stromverbrauch pro gestempelte Zeit	KWh / Std.	10,526	11,547	10,766	10,043
Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)	%	13,25	9,58	11,61	13,41



AN

Energieverbrauch

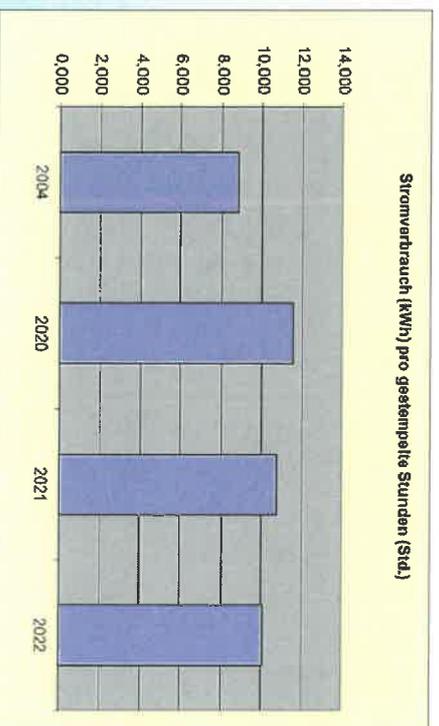


Abb. 1: Stromverbrauch pro gestempelte Zeit (Anwesenheitszeit)

Der Stromverbrauch konnte nochmals gesenkt werden. Gleichzeitig ist die Anzahl der gestempelten Stunden jedoch gestiegen. Dadurch konnte die Zielvorgabe einen Wert zwischen 10 kWh - 11 kWh erreicht werden.

Wir erwarten keine Änderung für das Jahr 2023.

Wir erwarten für 2023 einen Wert zwischen 10 kWh – 11 kWh

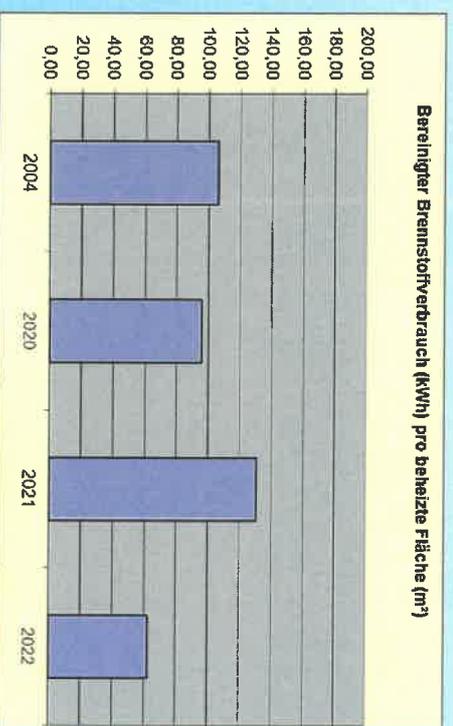


Abb. 2: Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche

Der Gasverbrauch wurde erheblich gesenkt. Hier spiegelt sich die Wärmerückgewinnung der Kompressoren.

Da wir für das Jahr keine Änderung vornehmen werden, gehen wir davon aus, dass keine erhebliche Änderung im Wert sichtbar sein wird.

Wir erwarten für 2023 einen Wert zwischen 60 kWh/m² - 70 kWh/m².



AAV

Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)

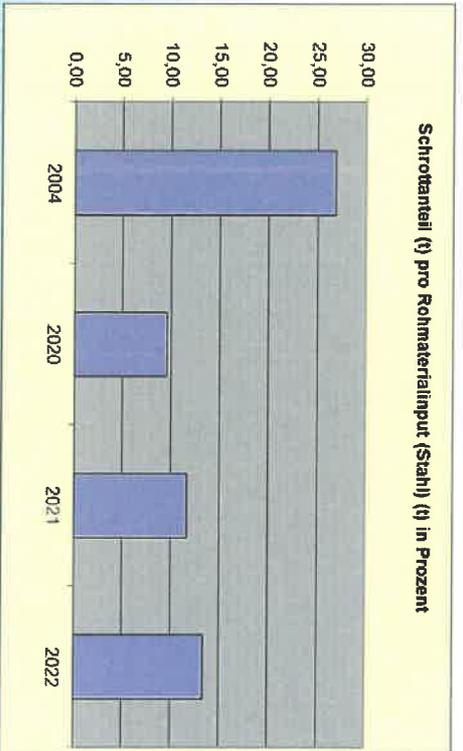


Abb. 3: Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)

Der Wert ist um die bereits vorhergesagten 2% gestiegen. Die erhebliche Steigerung des Stahlschrotts ist auf eine Lagerauflösung zurückzuführen. Da wie uns sicher sind, dass auch die Produktverschiebung sich hier widerspiegeln wird, wird sich der Wert im Jahr 2023 nur geringfügig verändern.

Für das Jahr 2023 erwarten wie einen Wert zwischen 12% - 14 %.

Wasser / Abwasser

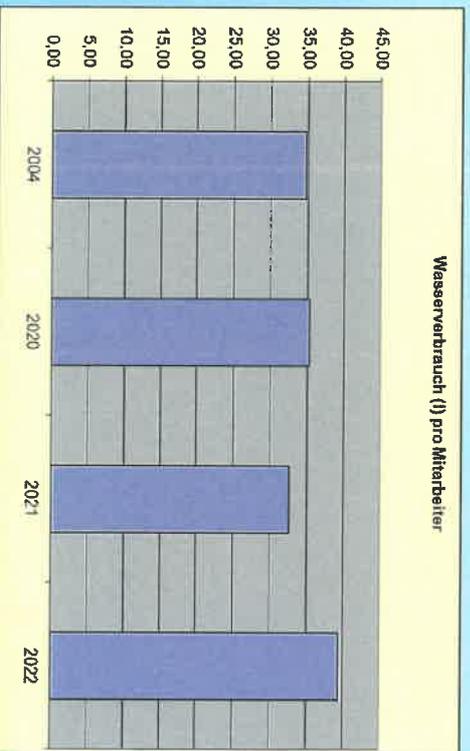


Abb. 4: Wasserverbrauch pro Tag und Mitarbeiter

Der Wasserverbrauch ist erheblich gestiegen. Dies wurde jedoch, entgegen dieser Kennzahl, nicht durch die Mitarbeiter beeinflusst. Aufgrund technischer Probleme mit unserer Klimaanlage müssen die Kühlergeräte im Sommer mit Wasser gekühlt werden. Dies schlägt sich in dieser Kennzahl nieder. Da dies auch für das kommende Jahr so erwartet wird, muss die Zielvorgabe hier angepasst werden.

Für das Jahr 2023 erwarten wie einen Wert zwischen 39 – 41 l/Tag/ Ma



AK

Abfall

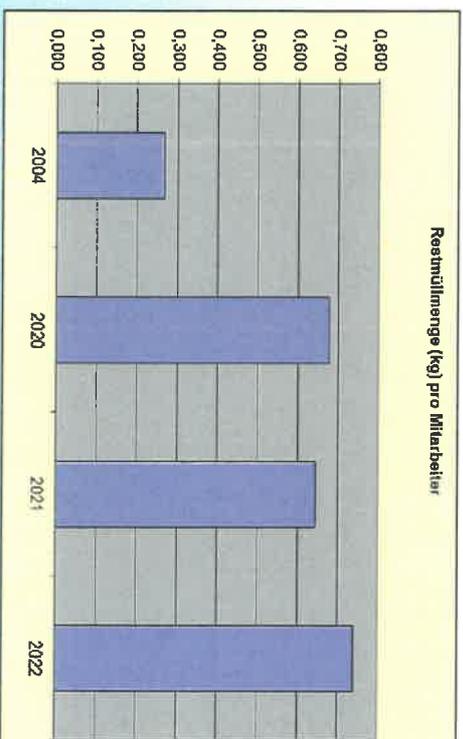


Abb. 5: Restmüllmenge pro Tag und Mitarbeiter

Der Zielwert 0,5 – 0,7 kg/Tag/MA konnte nicht erreicht werden. Die Ursachen dafür sind hier noch unklar. Wir haben für das Jahr 2023 eine Neuorganisation der Entsorgung gestartet. Wie gehen davon aus dass sich die in der nächsten Auswertung niederschlägt und wieder auf das alte Niveau zurück geht.

Für das Jahr 2023 erwarten wie einen Wert zwischen 0,6kg/Tag MA -0,7 kg/Tag MA



AT

6. Unsere erreichten und zukünftigen Umweltschutzaktivitäten



6.1 Was wir erreicht haben und unsere neuen Ziele

Thema	Umweltziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Beurteilung	Kommentar
Energie	Verbrauchsreduzierung bis 2024 (130.000 kWh bezogen auf 2018)	Umstellung der Fertigungsbeleuchtung in LED	HT	Fortlaufend Ende 2024	Erreicht	Die Umstellung auf LED Lampen ist noch nicht komplett erfolgt. Teilweise stehen noch Montagearbeiten aus. Aus diesem Grund wird das Ziel bis Ende der Montagearbeiten beibehalten.
	Jährliche Verbrauchsreduzierung um 20.000 kWh bezogen auf 2018 bis Ende 2025	Zentrale Steuerung der Kompressoren	HT	Erreicht	Erreicht	Alle haustechnische Geräte am Bidschirm können sichtbar dargestellt werden
		Druck der Kompressoren um 2 bar senken	HT	HT	Fortlaufend bis Ende 2025	Neu
Energie	Anteil erneuerbarer Energien Eigenbedarf erhöhen und verbrauchen.	Einsparpotenzial an den Kompressoren prüfen durch Verbrauchsaufnahme.	HT	Fortlaufend bis Ende 2025	Neu	Externe Unterstützung
		Restliche Dachfläche mit Photovoltaik bestücken. Wank 2 mit hinzunehmen	GI	Fortlaufend bis Ende 2025	Erreicht	Die Anlagen sind montiert. Aufgrund von Lebensdauergarantien ist ein Termin für den Anschluss nicht vorhersehbar.
		E - Auto für den betrieblichen Werkverkehr einsetzen	GL	Fortlaufend bis Ende 2025	Neu	Bestehende Leasingverträge müssen zuerst auslaufen
Gas	Heizenergieeinsparung bezogen auf 2018 um 20% bis zum Jahr 2021	Bauliche Veränderung / Anbau Versand und QS mit Abgrenzung	GL	Fortlaufend	Erreicht	Keine Veränderungen bisher bedarf des geplanten Neubaus
		Wärmedämmung der Kompressoren abschließen	HT	Erreicht	Erreicht	Die Wärme wird für die Halle sowie für Warmwasser seit Ende 2021 genutzt.
Abfall	Gesamt Restmüllmenge bezogen auf 2018 um 10% zu senken	Abfallsystem monatlich der Firma neu ausbauen	UMT/ Abfallbeauftragter	Fortlaufend Ende 2025	Neu	Durch neue Behälter wurden schon Verbesserungen erreicht.
		*Mülltrennung neu gestalten Schulung der Mitarbeiter in die Unterweisung der Sicherheitsfachkraft mit einbinden. Abfallbeauftragter und Umweltteam mit Entscheidungsprozessen Müllkonzept erstellen	HT	Fortlaufend Ende 2025	Neu	Alternatives Produkt suchen, dass auf dem Liebeweg und bei der Lagerhaltung das Produkt nicht beeinträchtigt.



Handwritten signature

Thema	Umweltziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Beurteilung	Kommentar
Gefahrstoffe	Pro Jahr um 2 Gefahrstoffe gegenüber des Vorjahres senken Verbrauch des Waschbenzin pro Jahr um 5% zum Wert 2020 senken.	Gegenüberstellung der Input Liste zu Gefahrstoffliste	UMB	Fortlaufend 2025	■	Die Menge der Gefahrstoffe soll weiterhin gesenkt werden. Daher wird das Ziel weitergeführt. Wir werden dieses Ziel weiterhin verfolgen da wir noch Einsparpotenzial in der Fertigung sehen.
		Schrittweisebeseitigung	UMB	Fortlaufend Ende 2025	■	
Papier	Anfallendes Papier und Kartonnagen zur Wiederverwendung für die Verpackung der eigenen Produkte einsetzen	Große der Polsterkissen festlegen	LM	Erliegt	■	Die Größe der Polsterkissen wurde auf zwei Größen festgelegt und eingesetzt.
		Polsterkissen in den Versand integrieren Verpackungsgewicht aufgrund Größe und Gewicht durchdrühen	LM	Fortlaufend bis Ende 2023	■	
EMAS Zertifizierung	Werk Automotive bis zur Requalifikation 2027 in Zertifikat	Aufbau eines Umweltmanagementsystems	UMB	Bis 12/2026	■	Neu

Anteil Erneuerbaren Energien

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	65,7%	68,7%	10,9%	57%				



AT

7. Gültigkeitserklärung

Umwelterklärung

30.04.2027

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im ~~30.04.2025~~ zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Registrierungsstelle eingereicht.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter wurde beauftragt:

Dipl.-Ing. R. Artischewski (Zulassungs-Nr. DE-V-0005)

CORE Umweltgutachter GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0308)

Endersbacher Str.57
71334 Waiblingen

Validierungsbestätigung

Der CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner, Raphael Artischewski, EMAS Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 25 (NACE-Code Rev.2) bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort in der Hausmatte 3, Kammerer Gewindetechnik GmbH wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-126-00072) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und die Änderungs-VO 2017/11505 vom 28.08.2017 und die Änderungs-VO 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.



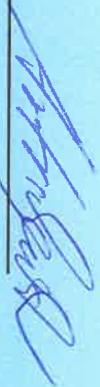
Handwritten signature or mark in blue ink.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS – Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS – Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waiblingen, 15.03.2023



Dipl.-Ing - R. Artischewski

Umweltgutachter



8. Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
EMAS	Eco Management and Audit Schema - Europäische Verordnung über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung
GEMIS	Globales Emissions - Modell Integrierter Systeme; Datenbank für die Emissionsberechnung
ggfs.	Gegebenenfalls
MA	Mitarbeiter
MB	Managementbeauftragter
HT	Haustechnik
EK	Einkauf
BSB	Brandschutzbeauftragter
KGT	Kügelgewindetriebe
UMB	Umweltbeauftragter
UMT	Umwelteam
LM	Leanmanager



AKT